

5,7% weniger Pkw-Neuzulassungen im Februar 2021; alternativ betriebene Pkw legten deutlich zu

Wien, 2021-03-09 – 19.863 **Personenkraftwagen** wurden laut Statistik Austria im **Februar 2021** (Pkw) neu zum Verkehr zugelassen. Das sind 5,7% weniger als im Februar 2020. Die Neuzulassungen von benzinbetriebenen Pkw sanken um 8,9% auf 8.842, Diesel-Pkw gingen gegenüber dem Vorjahresmonat um 37,4% auf 5.181 zurück. Starke Zuwächse gab es bei den Neuzulassungen rein elektrisch angetriebener Pkw (+86,6%, 1.831). Ebenfalls gestiegen sind die Neuzulassungen von Pkw mit Hybridantrieb (Benzin/Elektro: +84,0%, 2.929 Fahrzeuge und Diesel/Elektro: +128,0%, 1.067 Fahrzeuge). Die Neuzulassungen von **Kraftfahrzeugen** (Kfz) insgesamt verzeichneten ein Plus von 0,1% (27.191 Kfz).

Marktführer bei den Pkw-Neuzulassungen ist VW mit einem Marktanteil von 15,8% und 3.132 im Februar 2021 neu zugelassenen Pkw, gefolgt von Skoda (10,1%, 2.008) und Seat (8,7%, 1.721). Von den zehn wichtigsten Marken verbuchten Ford (+23,8%), Audi (+23,7%) und Seat (+7,7%) im Vergleich zum Februar des Vorjahres Zuwächse, während die Pkw-Neuzulassungen bei Opel (-19,4%), Fiat (-16,8%), Mercedes (-15,3%), Renault (-11,6%), BMW (-9,7%), VW (-5,3%) und Skoda (-2,4%) zurückgingen.

Bei den rein elektrisch betriebenen Pkw konnten Tesla (Anteil: 19,8%, +49,0%) und VW (Anteil: 17,7%, +345,2%) die meisten Neuzulassungen verbuchen. Dahinter folgen Fiat (Anteil: 8,3%, keine Elektro-Pkw-Zulassungen im Februar 2020), Renault (Anteil: 7,5%, -24,2%) und Kia (Anteil: 7,1%, +128,1%).

Bei den Nutzfahrzeugen stiegen die Neuzulassungen gegenüber dem Vorjahresmonat bei Lastkraftwagen (Lkw) der Klasse (Kl.) N1 (+14,8%, 3.794), Lkw Kl. N2 (+84,0%, 46) und land- und forstwirtschaftlichen Zugmaschinen (+17,1%, 617). Rückgänge wurden bei Lkw Kl. N3 (-12,3%, 222) und Sattelzugfahrzeugen (-2,6%, 222) beobachtet.

Deutlich zugelegt haben im Februar 2021 die Neuzulassungen von Zweirädern: Bei Motorrädern gab es um 35,1% mehr Zulassungen (1.082 Fahrzeuge) und bei Motorfahrrädern um 25,1% mehr (538 Fahrzeuge).

Detaillierte Ergebnisse bzw. weitere Informationen zur Kfz-Statistik finden Sie auf unserer [Webseite](#).

Informationen zur Methodik, Definitionen: Die Kfz-Zulassungs- bzw. Bestandsstatistik von Statistik Austria ist eine Sekundärstatistik, die auf Basis der vom Verband der Versicherungsunternehmen Österreichs (VVO) täglich an Statistik Austria übermittelten Datenfiles erstellt wird. Der VVO erhält die Daten von den durch die Zulassungsbehörden beliehenen Zulassungsstellen der Versicherungen, die für die Zulassung, Abmeldung und Berichtigung von Kraftfahrzeugen und Anhängern verantwortlich sind. Im Rahmen der Kfz-Neuzulassungsstatistik werden alle Neuzulassungen erhoben, das sind alle fabrikneuen Zulassungen, unabhängig von der Dauer der Anmeldung (auch sogenannte Kurzzulassungen, z. B. Tageszulassungen).

Rückfragen zum Thema beantworten in der Direktion Raumwirtschaft, Statistik Austria:
Gerda FISCHER, Tel.: +43 1 71128-7566 bzw. gerda.fischer@statistik.gv.at,
Mag. Stefan PREMM, Tel.: +43 1 71128-7598 bzw. stefan.premm@statistik.gv.at und
Thomas JANKA, Tel.: +43 1 71128-7575 bzw. thomas.janka@statistik.gv.at

Medieninhaber, Hersteller und Herausgeber:
Bundesanstalt Statistik Österreich
1110 Wien, Guglgasse 13, Tel.: +43 1 71128-7777

presse@statistik.gv.at
© STATISTIK AUSTRIA